

FAIRYTRAIL - Es fährt einmal...

Interkulturelles Dialogprojekt in städtischen Quartieren



Ausgangssituation:

Märchen werden kulturübergreifend erzählt - dabei illustrieren und vermitteln sie Geschichten über Grundthemen des Lebens, enthalten aber gleichzeitig Informationen über verschiedene Kulturen. Sie sind identitätsstiftend, Teil des kollektiven Gedächtnisses einer Kultur und sogar immaterielles Kulturerbe. Dabei ist der Prozess des Erzählens und Hörens gemeinschaftsstiftend und beherbergt das Potenzial einen Zugang zu verschiedenen Kulturen zu schaffen.

Im Rahmen eines Dialog- und Mitmachprojektes möchten wir somit durch das Erzählen von Märchen verschiedene Bevölkerungsgruppen in Kontakt bringen.

Konzept:

Das Projekt FAIRYTRAIL beschäftigt sich mit dem Austausch von Märchen unterschiedlichster Kulturen und ihrer verbindenden Wirkung. Durch eine Lokomotive, werden die vor Ort erzählten und gesammelten Märchen innerhalb einer Stadt weitergetragen und so einer anderen Gruppe zugänglich gemacht. Die Veranstaltungen finden auf Quartiersebene statt und umfassen zentrale, öffentliche Aufenthaltsräume, wie zum Beispiel den jeweiligen Quartiersplatz.

Umsetzung:

Die Lokomotive bedarf keiner Schienen, sondern kann auf Straßen fahren. Sie ist sowohl Veranstaltungsort, als auch mobiles Transportmittel und Vernetzungsobjekt. Über das jeweilige Quartiersmanagement wird Kontakt mit den Kindern und Jugendlichen aufgenommen, um sie über das Projekt zu informieren: Sie können ein Märchen aus ihrem eigenen kulturellen Kontext erzählen oder einfach nur zum Zuhören kommen.

Die Märchenlok macht auf ihrer Reise in den Sommermonaten zwei Rundfahrten durch die verschiedenen Stadtquartiere:

1

Erste Rundfahrt

Die Märchenlok bringt ein Märchen mit. Danach erzählen die Kinder & Jugendlichen ihre Märchen.

2

Zweite Rundfahrt

Die Kinder & Jugendlichen tragen ihre Märchen in einem anderen Quartier vor.

3

Interkulturelles Märchenbuch

Wir sammeln und veröffentlichen alle Geschichten in einem interkulturellen Märchenbuch.

Märchenlok

Lokomotive als sichtbares Symbol in der Stadt & Teil der Corporate Identity.

Märchen erzählen

Märchen als verbindendes Kulturgut, das unterschiedliche kulturelle Kontexte illustriert.

Malen

Bildliches Darstellen der gehörten Märchen als Reflexion und gleichzeitiger Dokumentation.

Zielgruppen

Kinder & Jugendliche, ihre Familien und die interessierte Öffentlichkeit am Erzählort.

Ziel & Ausblick:

Übergeordnetes Ziel des Projektes ist die Förderung des interkulturellen Dialoges und der Begegnung. In diesem Zusammenhang schafft FAIRYTRAIL ebenfalls ein niedrigschwelliges Kulturangebot im öffentlichen Raum, welches sowohl zum Mitmachen, als auch zum Erleben einlädt. Es ermöglicht Zugang zu verschiedenen Kulturen und kultureller Teilhabe.

Das interkulturelle Märchenbuch wird auf verschiedenen Sprachen kostenlos in Gemeinschaftseinrichtungen in den jeweiligen Stadtvierteln zur Verfügung gestellt.